

RS Vwgh 1959/1/29 2033/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.01.1959

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §111 Abs1 idF 1969/207;

WRG 1959 §60 Abs1 impl;

1. WRG 1959 § 111 heute
2. WRG 1959 § 111 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
3. WRG 1959 § 111 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 111 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

1. WRG 1959 § 60 heute
2. WRG 1959 § 60 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
3. WRG 1959 § 60 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 60 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Beachte

Vorgeschichte: 1001/56 E 8. Mai 1958 VwSlg 4663 A/1958;

Rechtssatz

Die Wasserrechtsbehörde ist nur dann in die Lage versetzt, den Ausspruch über die Notwendigkeit, den Gegenstand und Umfang von zwangsrechten einer gesonderten Erledigung vorzubehalten, wenn - was auch im Bescheidspruch festzuhalten ist - grundsätzlich feststeht, daß die gesetzlichen Voraussetzungen für die Begründung bestimmter Zwangsrechte gegeben sind und außerdem die Möglichkeit nicht besteht, über die Frage von Zwangsrechten bereits im Bewilligungsbescheid zu erkennen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1959:1958002033.X01

Im RIS seit

06.06.2016

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at